

Mein Praktikum im Büro von Bettina Hagedorn

03.09-28.09.2012

Ich bin 17 Jahre alt und besuche zurzeit die berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Oldenburg, um diese voraussichtlich im Jahr 2013 mit der Fachhochschulreife mit dem Schwerpunkt Informatik und einem Zertifikat zur kaufmännischen Assistentin zu verlassen. Zu dieser Ausbildung gehört ein vierwöchiges Praktikum, möglichst in einem kaufmännischen Bereich.

Somit bewarb ich mich um einen Praktikumsplatz in Berlin, im Büro von der SPD-Abgeordneten Bettina Hagedorn aus meinem Wahlkreis. Da ich möglichst einen abwechslungsreichen Bürojob machen wollte, schien dieser mir für genau richtig. Nach einiger Zeit bekam ich die Zusage, mein Praktikum für vier Wochen in Berlin im Büro von Bettina Hagedorn absolvieren zu dürfen. Ich war sehr erfreut über die Zusage und kümmerte mich um eine passende Unterkunft in Berlin, dies äußerte sich jedoch als nicht ganz so leicht. Nach einigen Monaten fand ich ein Zimmer am Prenzlauer Berg. Somit fahre ich nur 15 Minuten Bahn und muss noch einige Minuten zu Fuß bis zu meinem Arbeitsplatz gehen.

Als es soweit war, machte ich mich gemeinsam mit meinem Vater auf den Weg nach Berlin. Angekommen machten wir uns mit der Bahn auf den Weg zum Potsdamer Platz, um uns dort schon mal einen ersten Überblick zu schaffen, wie es in der Großstadt überhaupt abläuft. Wenn man aus einem kleinen Ort kommt, ist das eine sehr große Umstellung und Erfahrung. Mein Vater fuhr wieder nach Hause und von nun an war ich vier Wochen auf mich alleine gestellt.

Vor dem ersten Arbeitstag war ich sehr aufgeregt und nervös. Als es endlich soweit war, verflogen die ersten Ängste langsam wieder. Die Büromitarbeiter begrüßten mich und stellten sich kurz vor. Meine Hauptansprechpartnerin der nächsten vier Wochen war Nadine Kadelka, sie zeigte mir alles und erklärte mir neues sehr genau. Zu meinen Aufgaben gehörte es jeden Tag die Post zu holen und diese zu sortieren. Dazu tätigte ich einige andere Büroarbeiten, wie das Büroinventar zu überprüfen und in einer Excel-Tabelle festzuhalten und bei Bedarf Sachen nachzubestellen, Ordner mit neuen Schildern zu versehen und diese neu zu ordnen, Rechnungen in Sach- und Bürokonten eintragen, den Terminkalender von Frau Hagedorn auf ihrer Internetseite zu aktualisieren und dazu noch einige Kopierarbeiten. Doch die meiste Zeit meines Praktikums durfte ich viele Eindrücke und Einblicke in die Politik bekommen. Ich konnte an vielen Führungen in den unterschiedlichsten Ministerien und überhaupt rund um den Bundestag teilnehmen. Diese waren sehr interessant und aufschlussreich für mich. Außerdem durfte ich an Sitzungen des Haushalts- und des Petitionsausschusses teilnehmen.

Die Zeit in Berlin hat mir viele neue Erfahrungen und das Leben rund um den Bundestag näher gebracht. Für die Zukunft erhoffe ich mir, dass ich die ganzen Erfahrungen, Einblicke und neues Verständnis von Politik auf meinem weiteren Lebensweg weiter verfolgen werde.

Für diese Zeit möchte ich mich ganz herzlich bedanken!